



Widerspruch und Missbrauch...

Bezugnehmend auf WzM 48 und 49 beginnen wir mit dem Wort *der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig!* **2. Korinther 3,6c**

Was sagt die Bibel über die Verheißung Abrahams und seine zwei Söhne? **1. Mose 24,1**
Und Abraham war alt, hochbetagt, und der HERR hatte Abraham gesegnet in allem.

Wie wir heute tagtäglich erfahren müssen, gibt es hier auch "ein Volk", das mit aller Härte, Mord und Totschlag die halbe Welt in Atem hält. Es hat den anderen Nachkommen Abrahams, den sogen. Erstgeborenen im geistlichen Panier.

Paulus erklärt im **Galater 3,16** wer wer ist: *Abraham aber waren die Verheißungen zugesagt und seinem Nachkommen. Er sagt nicht: „und den Nachkommen“, als von vielen, sondern als von einem: „und deinem Nachkommen“, welcher Christus ist.*

Dann erklärt er weiter über diese geistliche Linie von Jesus, wo alle Verheißungen hingehören:

Denn so viele der Verheißungen Gottes sind, in ihm (Jesus Christus) ist das Ja, darum auch durch ihn das Amen, Gott zur Herrlichkeit durch uns. **2. Korinther 1,20**

Jesus erklärt klar und deutlich **Johannes 8,58**
Jesus sprach zu ihnen: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ehe Abraham wurde, bin ich.“

Weiteren Aufschluss der Verheißung, im „Dienst des Geistes“, finden wir in **2. Korinther 3,4-8**
Solches Vertrauen aber haben wir durch Christus zu Gott: nicht, dass wir von uns aus tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen

Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig.

*Wenn aber der Dienst des Todes, mit Buchstaben in Steine eingegraben, in Herrlichkeit begann, so dass die Söhne Israels das Angesicht Moses nicht unverwandt anschauen konnten wegen der Herrlichkeit seines Angesichts, die weggetan werden sollte, wie wird nicht viel mehr der Dienst des Geistes in Herrlichkeit bestehen?*e

Ohne Geist können wir die Bibel missbrauchen, um fast jede Behauptung zu machen, die wir wollen - ohne Kontext und im Geist des Messias!

Beispiel: Wir wissen, dass die Bibel auch die Massentötung und den Bann an ganzen Völkern nicht nur billigt(e), sondern als Gottes Befehl erklärt(e), was man heute als Genozid bezeichnet Rom hat's auch getan! - Siehe z.B. **Josua 6,17**

Frage: Machen sich die Kinder Gottes heute noch bereit, ihre Söhne wegen der Schuld ihrer Väter zu steinigen, *damit sie nicht aufstehen und die Erde in Besitz nehmen und mit Städten füllen die Fläche des Erdkreises.* **Jesaja 14,21**

Oder wie sieht es aus mit Kindermord (z.B. auch Abtreibung)? **Jesaja 13,15-18**

Ich kann die Bibel auch verwenden, um Sklaverei zu rechtfertigen (wäre nicht das erste und wird auch nicht das letzte Mal sein), eine Konkubine zu halten, oder auch mehrere Nebenfrauen, usw. Juda ging ja schließlich auch zur "Hure"! **1. Mose 38,15ff** - und so gesehen nehmen die Widersprüche und Missverständnisse keine Ende. Ich glaube, Gott lässt dies alles zu, damit wir lernen auf

Seinen Geist zu hören, das Wort ist SEIN Schwert! Mit Jesus dem Christus Gottes ist eine neue Zeit angebrochen, die wir nur im Geist im Sinne der Bergpredigt erfassen können. Jesus lehrt u.a. in **Matthäus 5,43-48** *Ihr habt gehört, dass gesagt ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. - Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters werdet, der in den Himmeln ist; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.*

Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe? Wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Besonderes? Tun nicht auch die von den Nationen dasselbe? Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist. - Damit nicht genug! ...

Jesus hat auch gesagt, wir sollen die Geschwister im Gefängnis besuchen, Er hat aber Johannes den Täufer nicht besucht.

Wenn dir einer auf die Linke schlägt, dem biete auch die Rechte dar. Er selber sagt zum Knecht des Hohepriesters, „wenn ich Recht geredet habe, was schlägst du mich?“ - Die Bibel ist gesättigt mit Widersprüchen, **ohne Geist und KONTEXT sind wir verirrt Kinder in "Roms Sonntagskirche" und dem der Mitrassonnenwende 24/25 Dezember.**

Vater, im Namen Jesu, bitte erfülle uns mit Deinem Geist!